

Welche Unterlagen und Nachweise sind vorzulegen?

Mit dem Aufnahmeansuchen in Kopie beilegen:

- Ggf. Berufsausweis Pflegeassistent
- Ausbildungsbestätigung und Abschlusszeugnis Pflegehilfe/Pflegeassistent
- Lebenslauf
- E-Card
- Ggf. Namensänderungsurkunden
- Ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- Ggf. Nachweis eines gültigen Aufenthaltsstatus für NICHT-EU Bürgerin und NICHT-EU Bürger
- Ausgefüllter Selbsteinschätzungsbogen
- Dienstzeitbestätigung(en) für mindestens 2 Jahre Vollzeit als Pflegeassistent:in von bisherigen Arbeitgeber:innen (bei Teilzeit entsprechend länger)

Im persönlichen Aufnahmegespräch im Original vorlegen:

- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)

Nach der kommissionellen Aufnahme:

- Dienstzeugnis(se)
- Fremdeinschätzung durch Arbeitgeber:innen
- Portfolio (Beschreibung und Reflexion einer Pflegesituation anhand eines von der Validierungsstelle zur Verfügung gestellten Leitfadens)
- Fort- und Weiterbildungsbestätigungen

Impressum

Medieninhaber: Arbeiterkammer Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg, T: +43 (0)662 86 87, www.ak-salzburg.at

Titelfoto: BFI Salzburg

Autorin: BFI Salzburg, BFI Oberösterreich

Redaktion: Mag. Christoph Schulz

Grafik: Bernhard Rieger

Druck: AK-Eigenvervielfältigung

Stand: Februar 2024



www.ak-salzburg.at

Termine und Beratung

BFI Salzburg

Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

☎ +43 (0)662 88 30 81-0

✉ info@bfi-sbg.at

🌐 www.bfi-sbg.at



Info-Abende Pflegefachassistent:in:

www.bfi-sbg.at/grundausbildungen-pflege

BFI Oberösterreich

Raimundstraße 3, 4020 Linz

☎ +43 (0)732 69 22-5785

🌐 www.bfi-ooe.at

Information und Beratungstermine:

Serviceline: service@bfi-ooe.at

Die Arbeiterkammer Salzburg fördert den Zugang zu innovativen Bildungswegen durch Validierung.

Zentrale Herausforderungen am sich verändernden Arbeitsmarkt ist u.a. der technologische Wandel, die Digitalisierung bei gleichzeitig niedriger Qualifizierung. Validierungsverfahren gewinnen international an Bedeutung und sind deshalb eine Chance für den Berufsumstieg, weil sie Kompetenzen sichtbar und verwertbar machen. Das arbeitsplatzbezogene Lernen kommt der Validierung zugute und spielt insbesondere für die Erwachsenenbildung eine wichtige Rolle. Zugleich verringert sich der Zeitaufwand für den Erwerb einer Qualifikation und damit gibt es auch weniger Fehlzeiten am Arbeitsplatz u.a. durch digitalisiertes Material und Online-Lernmöglichkeiten als wichtige Ergänzung.

Informationen über Validierung von Fachkräften: Du kannst was!

www.ak-salzburg.at/dukannstwas



VALIDIERUNG FÜR PFLEGEASSISTENZ

NUTZEN SIE IHR PRAXISWISSEN UND WERDEN SIE PFLEGEFACHASSISTENT:IN



■ Dieses Service ist dank Ihres AK-Beitrags möglich

Ihre Berufserfahrung ist etwas wert!

Wenn Sie, ...

- Ihre Chancen im Berufsleben verbessern möchten,
- mindestens 2 Jahre als Pflegeassistent gearbeitet haben,
- optimalerweise Ihre Berufsberechtigung im Gesundheitsberuferegister eingetragen haben,

dann kommen Sie in die Validierungswerkstatt und lassen Sie von Expert:innen die Qualität Ihres beruflichen Wissens und Könnens einschätzen.

Der Weg zu Anrechnung und Ausbildung

1. Erstberatung

Sie werden über den Projektablauf informiert und wir klären ab, ob Sie die Voraussetzungen für eine Validierung erfüllen. Termine zur Erstberatung vereinbaren Sie am BFI Salzburg oder am BFI Oberösterreich. Eine unverbindliche erste Information erhalten Sie im Rahmen der Info-Abende zur Pflegefachassistentenz. (Kontaktdaten siehe Rückseite)

2. Selbsteinschätzung

Um zu erfahren, wo Sie stehen und ob eine Chance auf Validierung Ihrer Berufserfahrung besteht, füllen Sie einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung Ihrer Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen aus. Diese Selbsteinschätzung dient auch als Grundlage für das weitere Beratungsgespräch.

3. Kommissionelle Aufnahme und Validierungswerkstatt

Nach schriftlicher Anmeldung und einem kommissionellen Aufnahmebeschluss werden Sie beraten, wie Ihre Kompetenzen festgestellt werden und wie Sie diese aufzeigen können. Anschließend werden Sie zur Validierungswerkstatt eingeladen.

4. Kompetenzfeststellung und Bewertung

Nachdem Ihre Unterlagen geprüft wurden, absolvieren Sie für einen Tag eine Validierungswerkstatt. Hier zeigen Sie Ihre angegebenen Kompetenzen geschulten Expert:innen.

5. Ausbildung zur PFA am BFI

Im Anschluss an eine positive Absolvierung der Validierungswerkstatt kann eine Ausbildung zur PFA am BFI Salzburg/BFI Linz erfolgen. Die Dauer Ihrer Ausbildung verringert sich auf Basis der Anrechnungsempfehlung.

Nützen Sie die Chance zur Validierung, da Sie die Anrechnung der praktischen Ausbildung nur am BFI Salzburg bzw. BFI Linz geltend machen können.

Ihre Vorteile

- Kostenlose Beratung und Durchführung der Validierung am BFI Salzburg
- Anerkennung von informell erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Einschätzung Ihres beruflichen Wissens und Könnens durch Expert:innen
- Bei positiver Absolvierung der Validierungswerkstatt werden Praktika im Rahmen der Pflegefachassistentenz-Ausbildung am BFI Salzburg/BFI Linz angerechnet



Die Validierung ist keine Ausbildung zur Pflegefachassistentenz.

Das Validierungsverfahren ist ein Angebot für Pflegeassistent:innen (ehemals Pflegehelfer:innen), die sich zur Pflegefachassistentenz weiter qualifizieren wollen und durch Berufserfahrung bereits Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen dafür erworben haben und diese anerkennen lassen wollen.



Die Validierung findet im Rahmen eines Pilotprojektes im Auftrag des Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) statt.